



Nutzung eines Drittsystem (BTM)

Für die Buchung von Angeboten der Deutschen Bahn

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Anmeldung

DB Vertrieb GmbH

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Anmeldung für die Nutzung eines Drittsystems

Was ändert sich am bisherigen Vertragsprozess?

- Einheitliches Anmeldeformular mit dem sich Firmenkunden für die Nutzung eines Drittsystems zur Buchung von Leistungen der Deutschen Bahn anmelden können.
- Der Firmenkunde erhält das Anmeldeformular von seinem Drittsystemanbieter, ggf. von seinem Reisebüro oder von seinem bahn.corporate Ansprechpartner.
- Auf dem Anmeldeformular wählt der Firmenkunde aus, welche Buchungsvariante er zukünftig über Drittsysteme anwenden möchte.
- Der Firmenkunde füllt das Anmeldeformular vollständig aus, dabei akzeptiert er die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.corporate-Angeboten und die AGB der Deutschen Bahn zur Nutzung eines Drittsystems für die Buchung von Leistungen.
- Falls der Firmenkunde nicht bereits bahn.corporate-Kunde ist, meldet er sich mit dem Anmeldeformular gleichzeitig zu bahn.corporate an.
- Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist per Fax oder Mail an den Geschäftsreisevertrieb zu senden. Die Faxnummer bzw. Mailadresse steht gut sichtbar auf dem Anmeldeformular.

Was muss beim Ausfüllen des Anmeldeformulars beachtet werden?

- Im Anmeldeformular müssen alle Felder vollständig ausgefüllt sein. Ansonsten kann die Anmeldung nicht bearbeitet werden und es kommt kein Vertragsverhältnis zustande.
- Der Name des Firmenkunden (Unternehmensname), der Name des Ansprechpartners für Drittsysteme im Unternehmen und der Name des gewünschten Drittsystems bzw. des Drittsystemanbieters müssen auf dem Dokument angegeben sein.
- Die gewünschte Buchungsvariante des Kunden muss angekreuzt sein. Es stehen grundsätzlich wahlweise die Buchung über BIBE, NVS ohne eigene Ausgabestelle und NVS mit eigener Ausgabestelle zur Verfügung. Möchte der Kunde NVS mit eigener Ausgabestelle nutzen, so muss zudem angekreuzt sein, ob der Kunde die Direktbuchung, die Direktbuchung mit Supportleistung durch ein Reisebüro oder die Direktbuchung mit Supportleistung und Zahlungsabwicklung durch ein Reisebüro nutzen möchte. Die Buchungsvariante die der Kunde wählt richtet sich zum einen nach dem Angebot seines Drittsystemanbieters und hängt zum anderen von seinen eigenen Buchungsprozessen ab.
- Wünscht der Kunde die Einbindung eines Reisebüros, so müssen der Name des Reisebüros/der Reisebüroketten und die Verkaufsstellennummer im Anmeldeformular angegeben sein.
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung eines Drittsystems für die Buchung von Leistungen der Deutschen Bahn müssen durch ein Kreuz im entsprechenden Kästchen vom Kunden akzeptiert sein. Die AGB sind zukünftig einzusehen unter www.bahn.de/bahncorporate.
- Falls der Kunde bereits Kunde bei bahn.corporate ist, muss bei dem entsprechenden Kästchen ein Kreuz gesetzt sein und die bestehende BMIS-Kundennummer angegeben sein.
- Falls der Kunde bisher nicht an bahn.corporate teilnimmt, muss er sich mit dem Anmeldeformular gleichzeitig zu bahn.corporate anmelden. Für die Anmeldung zu bahn.corporate befüllt er die vorgesehenen Eingabefelder auf dem Anmeldeformular und akzeptiert die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.corporate-Angeboten (einzusehen unter www.bahn.de/bahncorporate)

Wann kommt das "Vertragsverhältnis" konkret zustande?

- Das Vertragsverhältnis kommt mit Eingang des vom Firmenkunden unterschriebenen und vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars beim Vertrieb Geschäftsreisen zustande.

Muss der Firmenkunde die AGB der Deutschen Bahn zur Nutzung eines Drittsystems für die Buchung von Leistungen bei der Anmeldung in jedem Fall akzeptieren?

- Ja, der Firmenkunde muss die AGB der Deutschen Bahn zur Nutzung eines Drittsystems für die Buchung von Leistungen durch ein Kreuz im entsprechenden Kästchen auf dem Anmeldeformular akzeptieren. Werden die AGB nicht akzeptiert, kommt kein Vertrag zustande.

Müssen bereits bestehende Verträge gekündigt werden?

- Nein, bereits bestehende Verträge müssen nicht gekündigt werden. Es ist nicht notwendig Kunden, die bereits einen Vertrag für die Nutzung eines Drittsystems auf Basis der alten Vertragsvorlagen haben, erneut für die Nutzung des Drittsystems anzumelden.

Von wem erhält der Firmenkunde das Anmeldeformular und die AGB der Deutschen Bahn zur Nutzung eines Drittsystems für die Buchung von Leistungen?

- Das Anmeldeformular und die AGB erhält der Firmenkunde von seinem Drittsystemanbieter.
- Der Drittsystemanbieter kann das Anmeldeformular und die AGB als PDF-Dokumente zum Download auf seinen Internetseiten bereitstellen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular durch den Drittsystemanbieter auch als Online-Direkteingabemaske zur Verfügung gestellt werden. Letzteres muss inhaltsgleich mit dem Anmeldeformular sein und vor der Einführung mit dem Vertrieb Geschäftsreisen der Deutschen Bahn abgestimmt werden.
- Alternativ kann der Kunde das Anmeldeformular und die AGB vom Geschäftsreisevertrieb der Deutschen Bahn erhalten.
- Zudem ist die jeweils aktuelle Form auf der Internetseite der Deutschen Bahn unter www.bahn.de/bahncorporate/agb_nutzung_drittsysteme einzusehen.

Wer ist der Ansprechpartner für den Kunden bei Fragen zu technischen Details oder Umfang des buchbaren Angebots? Wer übernimmt das Fulfillment?

- Sämtliche Anfragen bei Problemen oder Störungen mit dem Drittsystem sind an den Anbieter des Drittsystems zu richten.
- Der Drittsystemanbieter agiert nicht als Erfüllungsgehilfe der Deutschen Bahn. Für die ordnungsgemäße Funktion und Verfügbarkeit sowie den Support der Drittsysteme sind die jeweiligen Drittsystem-Anbieter verantwortlich.

Von wem erhält der Firmenkunde Informationen über Neuerungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Drittsystems?

- Alle Informationen über Neuerungen und andere Änderungen in Zusammenhang mit seinem Drittsystem erhält der Kunde grundsätzlich von seinem Drittsystemanbieter.